



»Wood-P-Box« nennt sich die zerlegbare Palettenbox der Wood-Form GmbH Herxheim. Sie erweitert eine Palette zur universellen Verpackung

die Fachschule für Holztechnik Kaiserslautern geholfen. Ein Flyer zeigt das Stecksystem der Box und ihre Eignung als universelle Transportverpackung in Szenen aus dem virtuellen Fotostudio. Mit der Grafiksoftware »Cinema 4 D« von Maxon entstand auch ein Videoclip zur Montage der Komponenten. Dabei galt es, einen Kompromiss zwischen realistischer Darstellung und Renderzeit zu finden, was mit dem Rendermodul »Sketch and Toon« gelungen ist.

Vom Bild zum Prototyp

Auch das Programmieren der Teile für die 3-Achs-Bearbeitung auf dem BAZ war eine große Herausforderung. Eine Tastglocke zum Abfedern von Materialtoleranzen und speziell gefertigte Fräser für die Zapfen- und Griffmulden stellten die Techniker vor zusätzliche Aufgaben. Engagierte Unterstützung erhielten sie bei der parametrischen Programmierung von Michael Meyer, der auch als Trainer für Homag arbeitet. Am Ende stand ein anwenderfreundliches Programm, das die Komponenten der Wood-P-Box aus frei wählbaren Maßen generiert.

Die Zusammenarbeit der Fachschule für Holztechnik Kaiserslautern mit den Betrieben und Maschinenherstellern der Holzverarbeitenden Branche ist zu einer festen Größe geworden: Sie soll die Schwelle zwischen Theorie und Praxis überwinden helfen. *JN*

So geht das

Die Wood-Form GmbH Herxheim hat eine steckbare Palettenbox entwickelt. Was sie kann, zeigen Studierende der Fachschule für Holztechnik Kaiserslautern.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – je komplexer eine Sache ist, desto anschaulicher kann sie oft durch visuelle Übersetzung gemacht werden. Der Ölwechsel beim Auto, die Montage der Gartenbank: Bilder zeigen, wie es gemacht wird. Visualisierung ist

hier kein Beiwerk, sondern der direkte Weg, eine Idee zum Kunden zu bringen.

Mit ihrer »Wood-P-Box« hat sich die Wood-Form GmbH Herxheim um den Deutschen Verpackungspreis beworben. Bei der Visualisierung der Idee und der CNC-Programmierung des Prototyps hat



Die Idee: Steckbare Sperrholzplatten ergänzen eine Palette zur soliden Verpackung



Eine Kunststoffbänderumreifung fixiert die formschlüssigen Zapfenverbindungen



Bei der Verpackung sperriger Güter spielt die zerlegbare Box ihren größten Trumpf aus